

Pressemitteilung



Zehn Jahre gemeinsame Präventionsarbeit in Bremen:

Bremer Präventionskonferenz zieht Bilanz und blickt nach vorn

Bremen, 21.09.2026. „Gemeinsam gewachsen“ lautet das Motto der diesjährigen 6. Bremer Präventionskonferenz, die am **Mittwoch, 23. September 2026, ab 9 Uhr** im Forum K des Roten-Kreuz-Krankenhauses stattfindet. Anlass ist das zehnjährige Bestehen der Landesrahmenvereinbarung Prävention (LRV). Mit ihr wurde 2016 die Grundlage dafür geschaffen, dass die Akteur:innen aus Kranken-, Pflege- Unfall- und Rentenversicherungen sowie das Land Bremen gemeinsam Projekte zur Gesundheitsförderung in Bremen und Bremerhaven entwickeln und unterstützen.

Wie wichtig wirksame Prävention insbesondere im Land Bremen ist, um gesundheitliche Chancengleichheit zu verbessern, war den Beteiligten der LRV von Beginn an bewusst. Gesundheitsdaten der Stadt Bremen zeigen beispielsweise deutliche Zusammenhänge zwischen Lebenserwartung und Sozialindex.

Gesundheitsfachkräfte durch Landesrahmenvereinbarung gestartet

„Das gemeinsame Ziel war klar, der Weg dorthin jedoch nicht immer einfach“, sagt Dr. Svenja Jacobs vom GKV-Bündnis für Gesundheit im Land Bremen, die die Konferenz mitveranstaltet. „Zunächst mussten wir lernen, unsere unterschiedlichen Möglichkeiten der Gesundheitsförderung aufeinander abzustimmen.“ Inzwischen konnten bereits fünf Projekte erfolgreich abgeschlossen werden. Zu den bekanntesten Vorhaben zählen die inzwischen bundesweit beachteten Gesundheitsfachkräften in Schulen, die im Rahmen einer gemeinsamen Förderung initiiert wurden und mittlerweile in den Gesundheitsämtern Bremen und Bremerhaven verstetigt sind. Derzeit laufen weitere sieben Projekte.

Im Mittelpunkt der Konferenz stehen die Erfahrungen und Erkenntnisse aus zehn Jahren gemeinsamer Präventionsarbeit. Gleichzeitig richtet sich der Blick auf zukünftige Herausforderungen und Perspektiven der Gesundheitsförderung. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Frage, welche Bedeutung Evaluationen für die Gestaltung wirksamer Präventionsmaßnahmen haben.

Ihre Gesprächspartner im Auftrag der Bremer Krankenkassenverbände sind:

- | | |
|---|--------------------------|
| ▪ Jörn Hons, AOK Bremen/Bremerhaven | Tel. (0421) 1761 – 85000 |
| ▪ Christiane Rings (vdek e.V.) für die Ersatzkassen in Bremen | Tel. (0421) 16565 – 76 |
| ▪ Mathias Tietz, BKK Landesverband Mitte | Tel. (0391) 5554 – 157 |
| ▪ Gunnar Mollenhauer, IKK gesund plus | Tel. (0391) 2806 – 2002 |
-

Pressemitteilung

Im Anschluss an die Fachkonferenz ab 14 Uhr lädt das Strategieforum zu einem Jubiläumsempfang ein. Ole Laumann, Leiter der Abteilung Gesundheit bei der Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz, wird ein Grußwort sprechen. Erwartet werden neben den heute Aktiven auch zahlreiche ehemalige Wegbegleiter:innen, Projektpartner:innen sowie weitere Gäste aus zehn Jahren Präventionsarbeit im Land Bremen.

Hinweis:

Medienvertreter:innen sind herzlich willkommen, die Konferenz zu begleiten und mit Akteur:innen der Bremer Präventionsarbeit ins Gespräch zu kommen. Gerne vorab melden bei Birgit Tillmann, birgit.tillmann@vdek.com oder Mobil 0173-7548685

Ihre Gesprächspartner im Auftrag der Bremer Krankenkassenverbände sind:

- | | |
|---|--------------------------|
| ▪ Jörn Hons, AOK Bremen/Bremerhaven | Tel. (0421) 1761 – 85000 |
| ▪ Christiane Rings (vdek e.V.) für die Ersatzkassen in Bremen | Tel. (0421) 16565 – 76 |
| ▪ Mathias Tietz, BKK Landesverband Mitte | Tel. (0391) 5554 – 157 |
| ▪ Gunnar Mollenhauer, IKK gesund plus | Tel. (0391) 2806 – 2002 |
-